

## Krefelder Unternehmen kooperiert mit Gesamtschule



© IHK Mittlerer Niederrhein

Einen völlig neuen Weg möchte Elmar te Neues gehen, um Theorie und Praxis – genauer gesagt: Schüler und Unternehmen – besser zu verknüpfen. Dafür ist der Geschäftsführer der Finck GmbH & Co KG jetzt eine Schulkooperation eingegangen: Das Familienunternehmen mit Sitz in Krefeld hat mit der Krefelder Kurt-Tucholsky-Gesamtschule eine entsprechende Vereinbarung unterzeichnet. Gabriele Götze, die Beraterin Schule / Wirtschaft der Industrie- und Handelskammer (IHK) Mittlerer Niederrhein, hat diese Partnerschaft initiiert.

„Das ist eine Premiere für uns – umso mehr freue ich mich auf unsere Zusammenarbeit und hoffe auf viel Erfolg auf beiden Seiten“, sagte te Neues, der als Präsident der IHK Mittlerer Niederrhein mit dieser Kooperation auch mit gutem Beispiel vorangehen will und andere Unternehmen zum Nachmachen animieren möchte. Und IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz ergänzt: „Berufsorientierung und das Werben für die duale Ausbildung haben für uns einen hohen Stellenwert.“ Insbesondere in Zeiten von demografischem Wandel, zunehmendem Trend zur Akademisierung und Schwierigkeiten bei der Rekrutierung von Auszubildenden seien solche Kooperationen ein wichtiges Instrument.

„In der Tat profitieren von einer solchen Kooperation beide Seiten“, sagt Götze, „den Schülern werden Perspektiven aufgezeigt und entsprechende Berufswelten präsentiert – und die Unternehmen können ihre Fachkräfte von morgen kennenlernen und für sich gewinnen.“ So ist beispielsweise vereinbart, „dass Schülerinnen und Schüler die Arbeits- und Wirtschaftswelt kennen lernen, um ein realistisches Bild über Arbeitsplatzbedingungen und Qualifikationsanforderungen entwickeln zu können“, heißt es in der Vereinbarung. Außerdem sollen gemeinsam Projekte erarbeitet werden, um das Interesse der Schüler an der Berufswelt auszubauen. Betriebspraktika und die Durchführung von Berufsfelderkundungen sind ebenso geplant wie der Einsatz von Ausbildungsbotschaftern des Unternehmens in den Schulen. Schwerpunkt dieser Partnerschaften ist die Vermittlung von Praktikantenplätzen.

„Wir möchten unseren Schülern möglichst früh individuell und systematisch bei der Berufsorientierung helfen“, sagt die Didaktische Leiterin der Gesamtschule, Ingeborg Wehrmann. „Daher freuen wir uns sehr über diese neue Kooperation.“

Weitere Informationen zu Schulpartnerschaften für Unternehmen und Schulen gibt es bei Gabriele Götze unter Tel. 02151 635-337 oder online unter:  
[www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18655](http://www.mittlerer-niederrhein.ihk.de/18655)

Sie gehen künftig in Sachen Berufsorientierung gemeinsame Wege (v.l.):  
IHK-Hauptgeschäftsführer Jürgen Steinmetz, Ausbildungsleiterin Nicole Vogt, Schulleiter  
Michael Schütz und die Didaktische Leiterin Ingeborg Wehrmann von der  
Kurt-Tucholsky-Gesamtschule, Gabriele Götze von der IHK sowie Geschäftsführer Elmar te  
Neues und Betriebsleiter Swen Goetsch-Uhlen von der J. Finck GmbH. Foto: IHK

## **Ansprechpartner**

### **Yvonne Hofer**

Telefon: +49 2151 635-363  
Telefax: +49 2151 635-44363  
E-Mail: [hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:hofer@mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

### **Gabriele Götze**

Telefon: +49 2151 635-337  
Telefax: +49 2151 635-44337  
E-Mail: [goetze@mittlerer-niederrhein.ihk.de](mailto:goetze@mittlerer-niederrhein.ihk.de)  
Nordwall 39  
47798 Krefeld

## **Dokument-Infos**

Webcode: 21517  
Ausdrucksdatum: 17.10.2019